

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Sumpfwald südlich Stadtmoor						X								0 4 0 6 - 4 3 2 - 4 0 3 8											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.											
vermoorte Senke / Endmoräne														7 6											
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.											
3 0 0														Bild-Nr.											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha											
Güstrow						Lalendorf								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
15143														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Fib											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP 1								FFH-Geb. 1											
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat											
						ND GLB FnB																			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode							
Code W N R F G N																									
% 9 6						4																			
Vegetationseinheiten																									
Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald																									
Habitats + Strukturen						H S E H Z R H A O																			
Beschreibung / Besonderheiten																									
In einer großflächig von Laubwald umgebenen Senke befindet sich auf eutrophen, degradierten Torfen ein mittelalter Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald. Die Erlen stehen auf Büten. Durch den Biotop führt von West nach Ost ein Graben. Der Abfluß dieses Grabens ist durch Holzstämme behindert, wodurch die Biotopfläche z.Z. überstaut ist. Dieser Anstau sollte beibehalten werden, da sich die Vegetationsentwicklung zu einem nassem Bruch- bzw. Sumpfwald erst wieder vollzieht. Zur Zeit ist die Rasenschmiele noch zahlreich in der Krautschicht zu finden.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		4		3		2		-		4		0		3		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ g Laub- / Mischwald					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ k Nadelwald					
☐ ☐ g forstliche Nutzung																								☐ ☐ k Feuchtwald / -gebüsch					
																								☐ ☐ k Gehölz					
																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Carex elongata Deschampsia cespitosa Glyceria fluitans																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex elata Iris pseudacorus Ranunculus lanuginosus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.05.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Umweltplan-Weinauge																Foto: 1								Folgeseiten: 0					